

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Versuch einer Beschreibung historischer und natürlicher Merkwürdigkeiten der Landschaft Basel

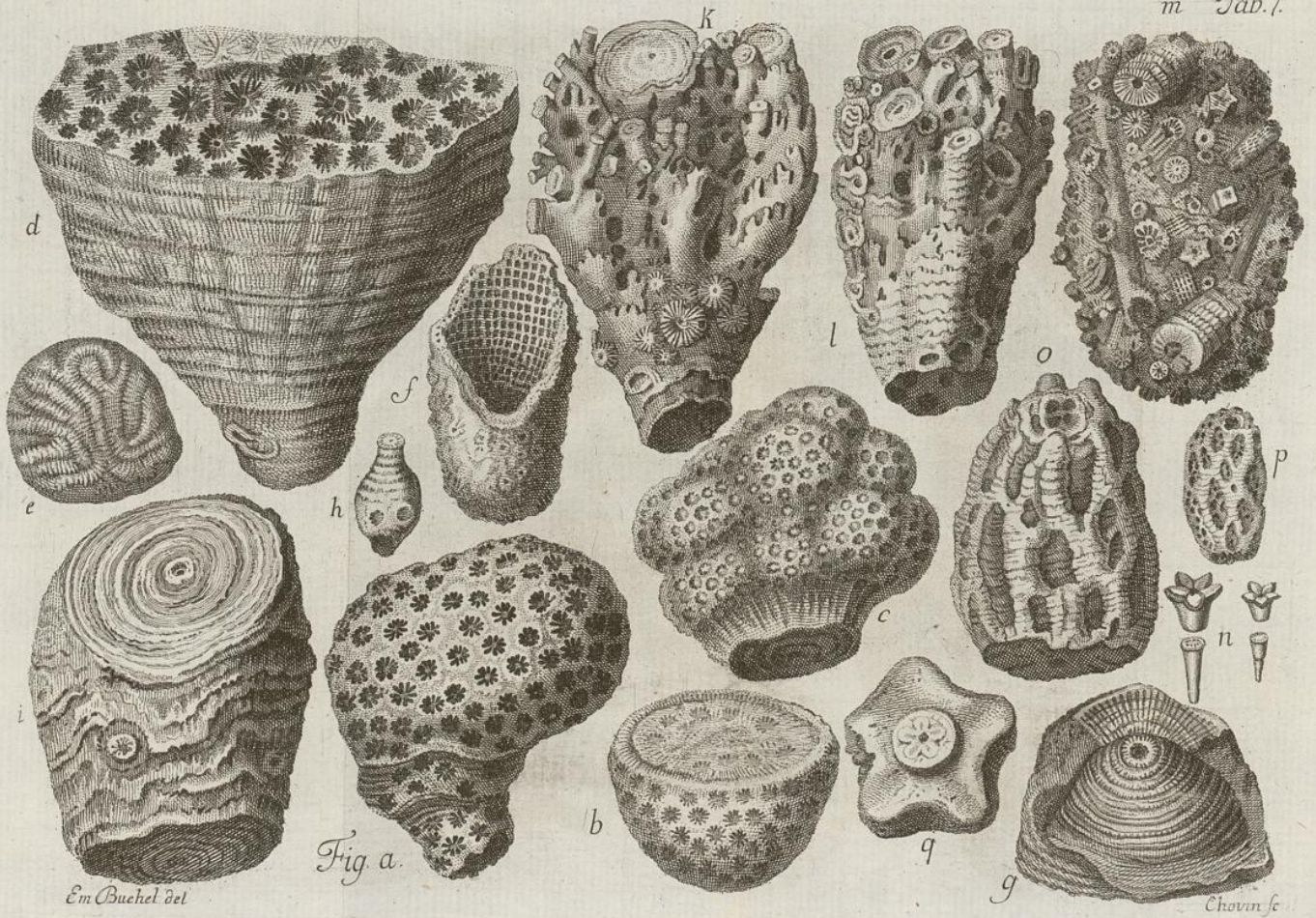
Riechen

Bruckner, Daniel

Basel, 1752.

Illustrationen

urn:nbn:de:gbv:45:1-11135



so wol wegen allerhand Feld- und Garten-Früchte, niedlichen Obs, und trefflichen Weinwachs, als auch wegen vieler Kräuter; Weil aber eine beträchtliche Anzahl derselben schon in vorhergehenden Stücken vorgekommen, so haben wir desto weniger diser Gegend eygen aufzuzeichnen gefunden, wie aus folgendem nun zu sehen ist:

1. Sigmarswurzel, Fellsris mit rosenroten Blumen. *Alcea vulgaris major, flore ex rubro-roseo.* C. B. P. 316. T. 97. Im Heumonath an der Stasse nach Niehen. Sie hat, wie man sagt, einerley Wirkung mit der Pappel.
2. No. 5. im 6ten Stücke ist viel zu sehen bey den Hecken nach Niehen.
3. Ochsenzunge mit rauhen Blättern. *Buglossum sylvestre, minus alterum & asparius.* C. B. P. 256. An den Feldern und Gebüsch der Strasse auf Niehen, im Aprilen und Mayen.
4. No. 20. Von kleinen Hüningen, an der Strasse und Hecken nach Niehen.
5. No. 30. in gleichem Stücke, um Niehen.

6. Et